

Wie korrigiert ihr Schulaufgaben?

Beitrag von „Micky“ vom 25. November 2007 22:58

Ach sooo ... hab mich schon gewundert. 1 Jahr nach dem Ref und fleißig einsammeln - da hätt ich im Ernst gefragt, wieviel Freizeit du noch hast.

Aber ihr merkt, dass ich einen Groll in mir haben wegen der Ungleichbehandlung von Lehrern.



Die leidige Korrekturfrage stell ich mir auch immer wieder.

Auch, wenn ichs im Ref anders gelernt habe - ich bin ab von Punkteschema und vom Festlegen von Kriterien (der und der Begriff muss genannt sein und der zählt soundsoviel Punkte). Ich stelle eine Klausur, die aus mehreren Aufgaben besteht. Ich schreibe eine Musterlösung, mit klarem Bezug zum Unterricht und zu Arbeits- und Textblättern.

In Deutsch-Klausuren schreibe ich in der Regeln hinter jede Aufgabe, wieviel Prozent sie von der Gesamtnote ausmacht.... muss aber nicht...manchmal sage ich das auch in der Klausur, dass die eine halt mehr zählt und die andere weniger. Dann korrigiere ich jede Klausur nacheinander, ohne aber erst mal nur Aufgabe 1 usw. zu korrigieren. Das raubt Zeit! Habe ich die gesamte Klausur gelesen, habe ich ein Gesamtbild im Kopf. Daraus wird eine Note. Die schreibe ich dann auch direkt drunter. Ein Kommentar kommt in der Regel auch drunter, allerdings spare ich mir durch die Musterlösung, die jeder Klausur bei der Rückgabe beiliegt, ne Menge Randbemerkungen

Es mag sein, dass, wenn ich die Klausuren, die 2- bzw. 3+ sind, lesen könnte und vielleicht die ein oder andere Note ändern müsste, aber dann habe ich gar keine Freizeit mehr.

Ich versuche auch, möglichst alles in einem Rutsch zu korrigieren, also eine Klausur (in der Regel 25 Stück) an 3 Tagen durchzukloppen. Wenn das alles Schultage sind, geht das natürlich nicht. Also z.B. Freitag anfangen, Sonntag fertig sein. Oder halt die Ferien nehmen ... die sind bei mir immer voll verplant wegen der Korrigierei....

Ich finde, alles, was über 3-4 Tage geht, ist kontraproduktiv, weil man irgendwann "raus" ist. Ich korrigiere auch nicht mehr als 4 am Stück... dann mach ich was zur Ablenkung, wie einkaufen, joggen, kochen oder Klavier spielen. Aber es ist ganz schön heftig.... trotz aller guten Strategien

....